



Projektberichte



Sunrise 2 fliegt!

Am 12. Juni 2013 war es nun soweit: SUNRISE 2 konnte vom schwedischen Kiruna aus starten! Das Projekt wurde seit 2011 von der **Max-Planck-Förderstiftung** mit 1,5 Mio. € unterstützt (siehe **MPF-Info 07/12**). Bereits der erste Flug des ballongetragenen Sonnenobservatorium 2009 brachte wichtige Erkenntnisse über das Magnetfeld der Erde. Da sich die Sonne damals entgegen aller Erwartungen jedoch in einem Aktivitätsminimum befand, erhoffen sich die Forscher von diesem zweiten Flug wichtige weitere Ergebnisse. Die Daten, die auf dem neuerlichen fünftägigen Flug gesammelt wurden, werden nach der Bergung der Geräte nun von den Wissenschaftlern ausgewertet.

www.mps.mpg.de/de/projekte/sunrise/



Projekt zur Erforschung seltener Erkrankungen wird fortgesetzt

Die großzügige Unterstützung einer **MPF**-Mäzenin mit ihrer Stiftung „Kindness for Kids“ ermöglicht seit 2011 die Erforschung seltener Erkrankungen, ein Projekt von Prof. Dr. Stefan Mundlos am **Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik** in Berlin. Die Forscher wenden dabei – in Zusammenarbeit mit der Charité in Berlin – neueste Technologien der Genomanalyse an. Dabei konnten entscheidende erste Schritte unternommen werden, die nun in wichtigen Zukunftsprojekten weitergeführt werden sollen. Für die Fortführung des Projekts stellt die Förderin nun weitere 250.000€ über die **MPF** zur Verfügung – herzlichen Dank dafür!

www.molgen.mpg.de/147323/Development-and-Disease

Aktuelles aus der MPG



Neuer Präsident ab 2014

Der Senat der **Max-Planck-Gesellschaft** hat Prof. Dr. Martin Stratmann zum künftigen Präsidenten der **MPG** für die Amtsperiode 2014 bis 2020 gewählt. Der 59-jährige Chemiker ist Direktor am **MPI für Eisenforschung** in Düsseldorf und bereits seit 2008 Vizepräsident der **MPG**. Er wird das Amt im Rahmen der 65. Hauptversammlung der **MPG** in München im Juni 2014 von Prof. Dr. Peter Gruss übernehmen.

www.mpg.de/7292724/mpg-praesident-2014_stratmann

Auszeichnungen



Prinz von Asturien-Preis

Für ihr Engagement für internationale Zusammenarbeit wird die **MPG** mit dem Prinz von Asturien-Preis 2013 ausgezeichnet. In ihrer Stellungnahme lobte die Jury „die europäische Ausrichtung der **MPG**, den interdisziplinären Ansatz und die enge Zusammenarbeit zwischen **MPIs** und Forschungseinrichtungen sowie Universitäten in der ganzen Welt.“ Dabei hob sie neben der wissenschaftlichen Exzellenz unter anderem auch die internationale Nachwuchsförderung hervor.

www.mpg.de/7307022/Prinz_von_Asturien-Preis



Körperpreis

Der mit 750.000€ dotierte Körper-Preis für die Europäische Wissenschaft geht 2013 erneut an einen Wissenschaftler der **MPG**: Immanuel Bloch, wissenschaftlicher Direktor am **MPI für Quantenoptik** in Garching erhält die Auszeichnung für seine Arbeiten, die ein neues Forschungsgebiet an der Schnittstelle von Quantenoptik, Quanteninformationsverarbeitung und Festkörperphysik eröffnet haben. Der Preis wird jährlich von der Körper-Stiftung verliehen und ehrt in Europa tätige Wissenschaftler mit besonders innovativen Forschungsvorhaben. Immanuel Bloch promovierte bei Nobelpreisträger Prof. Theodor Hänsch, der durch das Engagement privater **MPF**-Förderer in Deutschland gehalten werden konnte.

www.mpg.de/7311849/koerberpreis_2013 | www.koerber-stiftung.de